

ANTRAG

Interfraktionell

Gegenstand:

Verkauf eines Grundstückes an der Ringstraße (V0309/15)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

das Grundstück Ringstraße, T. v. Flurstück 175/2 der Gemarkung Altstadt I, nicht zu verkaufen.

Der erste Bürgermeister wird beauftragt,

- a) Die Bebaubarkeit des Grundstückes zu prüfen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Archäologie (Stadtmauer)
- b) dem Stadtrat einen Vorschlag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Areal zwischen Ringstraße und Kreuzstraße zu unterbreiten, der folgende Punkte berücksichtigt:
 - Es sind die möglichen Nutzungen zu prüfen, einschließlich einer Wohnnutzung.
 - Weiterhin zu prüfen, ob durch eine Rückverlegung der Bebauungsgrenze auf der Grundstücksseite zum Gewandhaus hin die Auswirkungen (z. B. Verschattung) auf das Gewandhaus reduziert werden können und ob die Erlebbarkeit und Geltung der Fassade des historischen Gewandhauses besser gewahrt werden kann.
 - Festlegungen hinsichtlich baulicher Qualitäten zu treffen (ortsübliche Materialien sowie Sicherung der mit Rücksicht auf das Stadtzentrum und das benachbarte Rathaus sowie insbesondere auf das Gewandhaus notwendigen hochwertigen Architektur).
 - Für den sich ergebenden neuen Straßenraum zwischen den möglichen Bebauungen und dem Gewandhaus ist ein angemessener Gestaltungsvorschlag zu erarbeiten.
- c) Mit den Eigentümern des Gewandhaushotels über eine Zwischennutzung eines Teils des Grundstückes, welches heute als Parkplatz genutzt wird, in Form einer öffentlich zugänglichen Grünfläche, möglicherweise unter Einbeziehung der Stadtmauer, zu sprechen. Dabei ist die avisierte Bereitschaft zur finanziellen Beteiligung an einer solchen Lösung durch die Eigentümer des Gewandhauses zu konkretisieren. Über die Gespräche und die Ergebnisse ist der Stadtrat zu informieren.

Begründung

Erfolgt mündlich.

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender
LINKE

Thomas Löser
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Peter Lames
Vorsitzender SPD-Fraktion